



**INFORMATION ZUR AUSBILDUNG ZUM/ZUR
HEILERZIEHUNGSPFLEGER/-IN**
**- 3-jährige berufsbegleitende Ausbildung oder
2-jährige Vollzeitausbildung -**

Berufliche Schulen

Fachschule für
Heilerziehungspflege
- staatlich anerkannt -

Gut Häusern 1
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08139/809-100
Telefax 08139/800-68 25 24
Email [schulen@akademie-
schoenbrunn.de](mailto:schulen@akademie-schoenbrunn.de)
www.akademie-schoenbrunn.de

Berufsbild: Der/Die Heilerziehungspfleger/-in ist die Fachkraft, die in der ganzheitlichen sozialpädagogisch-pflegerischen Begleitung und Förderung von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen in allen Altersstufen tätig ist.

Ausbildungsziel: Der Besuch der Fachschule soll die Auszubildenden befähigen, selbständig und eigenverantwortlich in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Eingliederungshilfe und der Erziehungshilfe tätig zu sein.

Abschluss: Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung ab und berechtigt zum Führen der Bezeichnung

"Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin"
"Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger"

Mit dem erfolgreichen Abschluss wird eine Hochschulzugangsberechtigung erreicht.
Durch Zusatzunterricht im Fach „Englisch“ kann die fachgebundene Fachhochschulreife erworben werden.

Ausbildungsform:

I. 2-jährige Ausbildungsform
Die Ausbildung erstreckt sich über zwei Jahre; sie findet in der Regel im Wechsel zwischen 5-tägiger Unterrichtswoche und Praktikumswoche statt.
Adressen und das Anforderungsprofil für die notwendigen Praktika können an der Fachschule erfragt werden.

II. 3-jährige Ausbildungsform

Die berufsbegleitende Ausbildung dauert drei Jahre. Der Unterricht an der Fachschule findet an zwei feststehenden Tagen in der Woche und in zwei Blockwochen pro Ausbildungsjahr statt.

Der/Die Fachschüler/-in ist während der Ausbildung in einem Praxisfeld der Eingliederungs- oder Erziehungshilfe praktisch tätig. Er/Sie ist gleichzeitig auch Mitarbeiter/-in an der betreffenden Arbeitsstelle und wird entsprechend vergütet. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung kann nach einem Jahr die Prüfung zum/zur Heilerziehungspflegerhelfer/-in abgelegt werden.

Ausbildungsinhalte:

Die Ausbildung umfasst insgesamt 3080 Stunden theoretischen Unterricht und praktische Ausbildung (ohne Zusatzangebot).

Die Ausbildungsinhalte ergeben sich aus den Aufgabenfeldern der Eingliederungshilfe, der Erziehungshilfe und der Sozialpsychiatrie. Sie sind in den folgenden **7 Lernfeldern** der Lehrpläne beschrieben:

- LF 1: Professionelles Selbstkonzept entwickeln und gestalten
- LF 2: Individuelle Lebens-/Lernbedürfnisse wahrnehmen und verstehen
- LF 3: Soziale Kontexte identifizieren und in ihrer Bedeutung erkennen
- LF 4: Beziehungen gestalten
- LF 5: Handlungsräume in lebensweltlichen Zusammenhängen erschließen und gestalten
- LF 6: Menschen in ausgewählten Lebens- und Lernsituationen begleiten, erziehen, bilden, pflegen und fördern
- LF 7: Arbeitsprozesse organisieren, dokumentieren und evaluieren.

Folgende **Fächer** leisten dazu ihre Beiträge:

- Deutsch
- Sozialkunde und Soziologie
- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Medizin und Psychiatrie
- Recht und Verwaltung
- Übungen zur Religionspädagogik
- Praxis- und Methodenlehre mit Kommunikation
- Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung
- Pflege
- Praxis der Heilerziehungspflege

Die Fachschule macht folgende **Zusatzangebote** möglich:

- a) Wahlfach Englisch zum Erwerb der Fachhochschulreife,
- b) Wahlangebote in Religionspädagogik zum Erwerb eines „Religionspädagogischen Ausbildungszertifikats“.

Die fachpraktische Ausbildung findet zu weiten Teilen an den jeweiligen Praxisstellen statt, in unmittelbarer Zusammenarbeit mit der Fachschule und in Verantwortung der Fachschule. Hier soll der/die Fachschüler/-in Einblick in die verschiedenen Aufgaben der Heilerziehungspflege erhalten und gleichzeitig das eigene Handeln unter Anleitung erproben.

In der 2-jährigen Ausbildungsform sind dafür 16 Stunden pro Woche vorgesehen, in der 3-jährigen Ausbildungsform 10 bzw. 12 Stunden.

Inhalte sind hierbei im Wesentlichen die Bereiche Begleitung und Assistenz, Alltagsgestaltung, Pflege, Erziehung, Förderung und Bildung, sowie Freizeitgestaltung.

Für die fachpraktische Ausbildung ist dem/der Fachschüler/-in ein/e Mentor/-in zugeordnet.

Vergütung:2-jährige Ausbildungsform

Der/Die Fachschüler/-in erhält in der Regel keine Vergütung seiner/ihrer Praktika.

3-jährige Ausbildungsform

Der/Die Fachschüler/-in erhält von der Praxisstelle einen Dienst- bzw. Arbeitsvertrag über maximal 30 Wochenstunden. Die Vergütung richtet sich nach den jeweiligen beruflichen und schulischen Voraussetzungen. Als Grundlage gelten die Arbeitsvertragsrichtlinien der jeweiligen Ausbildungsträger (z. B. der Deutsche Caritasverband (AVR) bzw. der öffentliche Dienst (TVöD).

Kosten:

Ein monatliches Schulgeld wird durch den staatlichen Schulgeldersatz gem. Art. 47 Abs. 3 u. 4 BaySchFG gedeckt (wenn keine anderen öffentlichen Zuschüsse geleistet werden; der Schulgeldersatz wird von der Fachschule beantragt).

Eigenanteil:

Folgende vom Fachschüler/von der Fachschülerin zu entrichtende Gebühren fallen an:

- die einmalige Aufnahmegebühr von 100,-- €
- die einmalige Prüfungsgebühr von 170,-- €
- Kosten für Verbrauchs- und Verarbeitungsmittel in Höhe von monatlich 30,-- €

Tritt ein/eine Teilnehmer/-in nach Vertragsunterzeichnung die Ausbildung nicht an, wird die Aufnahmegebühr einbehalten.

Zusätzliche Kosten entstehen für Fachbücher, besondere Lernmittel, Exkursionen und für eine Studienfahrt.

Förderung:

1. BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) wird gewährt bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen. Auskünfte erteilen das zuständige Landratsamt und die Hotline des Bundesministeriums (0800/2236341 oder www.bafög.bmbf.de/ oder www.das-neue-bafög.de).

2. Bildungskredit

wird gewährt bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen. Auskünfte erteilen Banken und Sparkassen oder die Bildungskredit Hotline 022899/3584492 (Infos unter www.bva.bund.de).

3. Ausbildungsförderung durch die Bundeswehr

wird im Einzelfall bei Zeitsoldaten gewährt.

4. Bildungsgutschein

Wird gewährt bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen. Auskünfte erteilen die zuständigen Agenturen für Arbeit (Infos unter www.arbeitsagentur.de).

5. WeGeBau Programm

Förderung der Weiterbildung für Arbeitnehmer (Infos unter www.arbeitsagentur.de).

Aufnahmevoraussetzungen: Mittlerer Schulabschluss**und**

- eine abgeschlossene Ausbildung in Heilerziehungspflegerhilfe
- eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung (z.B. Kinderpfleger/-in, Sozialassistent/-in)
oder
- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf **und** eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
- eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts

und

- die gesundheitliche, physische und psychische Eignung für den angestrebten Beruf.

Der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, einer fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife kann bis zu einem Jahr auf die einschlägige Berufstätigkeit angerechnet werden.

Bewerbung:

Die Bewerbung ist bis 30. Juni möglich. **Eine frühzeitige Bewerbung** wird empfohlen. In begründeten Einzelfällen kann eine Bewerbung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Ausbildungsbeginn ist immer September.

Es gilt die allgemeine Ferienordnung in Bayern.

Bewerbungsunterlagen:**Bewerbungsunterlagen:**

- Bewerbungsschreiben
- Bewerbungsbogen (erhältlich im Sekretariat der Fachschulen oder über unsere Website www.akademie-schoenbrunn.de)
- Lebenslauf
- zwei Lichtbilder
- ärztliches Zeugnis (nicht älter als 3 Monate), die gesundheitliche, physische und psychische Eignung für den künftigen Beruf bestätigend (kann nachgereicht werden)
- amtliches Führungszeugnis (im Original oder in beglaubigter Kopie, nicht älter als 3 Monate, kann nachgereicht werden)
- Abschlusszeugnisse (im Original oder in beglaubigter Kopie), Arbeitszeugnisse
- Bestätigung einer Praxisstelle (nur bei 3-jähriger, berufsbegleitender Form erforderlich)

Aufnahmeverfahren:

Der/Die Interessent/-in sollte sich möglichst frühzeitig an der Fachschule bewerben, um die notwendige berufliche Vorbildung (praktische Tätigkeit) vor Beginn der Ausbildung einplanen zu können. Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen wird der/die Bewerber/-in zu einem Bewerbungstag bzw. zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Erfolgt eine Zusage, so wird ein Vertrag geschlossen, in dem die Ausbildung geregelt ist.

In der 2-jährigen Ausbildungsform wird er zwischen dem/der Bewerber/-in und der Fachschule und in der 3-jährigen Ausbildungsform zwischen dem/der Bewerber/-in, der Praxisstelle und der Fachschule abgeschlossen.

Übernachtungsmöglichkeit: In begrenztem Umfang besteht für die Schule in Gut Häusern die Möglichkeit, an der Fachschule kostengünstig zu übernachten.

Träger: Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH
für Menschen mit Behinderung

Die Schulen

Die Akademie Schönbrunn liegt in Gut Häusern, einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen zwischen Dachau und Markt Indersdorf, mitten im Grünen und ohne störenden Verkehrslärm.

Der Unterricht in Gut Häusern findet hier in hellen, freundlichen und gut ausgestatteten Klassenräumen statt. Für Schüler stehen Computerarbeitsplätze und ein personifizierter W-Lan Internetzugang zur Verfügung. Ein Shuttlebus zwischen den S-Bahn Stationen Vierkirchen, Markt Indersdorf und der Akademie steht morgens und abends zur Verfügung.

Die Schule in München befindet sich in der Mitterfeldstr. 20 in München-Laim. Sie ist in den Räumen der Stiftung „Katholisches Familien- und Altenpflegewerk“ untergebracht. Die Stiftung betreibt Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe und Altenpflege und eine Berufsfachschule für Familienpflege.

Anschrift: Akademie Schönbrunn
Fachschule für Heilerziehungspflege
und Heilerziehungspflegehilfe
- staatlich anerkannt -
Gut Häusern 1
85229 Markt Indersdorf

Email: schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de

Anmeldung: im Sekretariat der Fachschule
Frau Dimpfl
Frau Renner
Frau Huber
Tel.: 08139/809 -100 oder
-101 oder
-102 oder
-107
Fax-Nr. 08139/800-68 25 24

oder bei

Herrn Georg Blaser
Leiter der Fachschule
Tel. 08139/809-100

Herrn Christian Opl
stellvertr. Leiter der Fachschule in Gut Häusern
Tel. 08139/809-100

Wir freuen uns auf Sie!

Gut Häusern, 01. Februar 2021

gez.: *Georg Blaser*
Leiter der Fachschule